

Wandern in Gemeinschaft

LÜBECK. Am Mittwoch, 3. September, bietet der Verein Natur und Heimat eine Halbtagswanderung von Herrenhaus zu Herrenhaus. Treffen ist um 9.19 Uhr an der Bushaltestelle „Hohlweg“ der Linie 9. Auskunft gibt es bei Christa Neubeck, Telefon 0451/ 495741. Am Sonnabend, 6. September, folgt der 5. Teil der Wanderungen auf der alten Lübecker Stadtgrenze. Nähere Auskunft gibt es bei Silvia Flinker, Telefon 0451/ 7073576. Gäste zahlen bei Teilnahme jeweils vier Euro.

Premiere für den „Salon Ida“

LÜBECK. Am Freitag, 5. September, öffnet um 18.30 Uhr der moderne Literatursalon Ida in der Kulturrösterei, Wahnstraße 43 (Hinterhof), zum ersten Mal seine Pforten: In einem Vortrag erzählt die Lyrikerin und Kulturjournalistin Marion Hinz von Leben und Werk der Lübecker „Dichtersalontin“ Ida Boy-Ed (1852-1928). Diese musste sich an der Schwelle zur Moderne ein selbstbestimmtes Leben als Künstlerin erkämpfen. In einem Gespräch mit der Restauratorin Dr. Barbara Niemeyer, der Ururenkelin von Ida Boy-Ed, wird es im Salon Ida vor allem um

den Werdegang von Lübecks großer, heute vielen unbekannter Literatin gehen, die über 70 Romane schrieb und einen literarischen Salon organisierte. Auch ein neu entdeckter Text von Ida Boy-Ed spielt an diesem Abend eine wichtige Rolle. Musikalische Akzente setzt die Akkordeonspielerin Martina Tegtmeyer. Der Name des Salons erinnert an Anlass des 100-jährigen Jubiläums der Gedok im Jahr 2026 auch an deren Gründerin Ida Dehmel (1870-1942). Der Eintritt ist frei. Es gibt eine „Hutkasse“ und Getränke gegen Spende.

Museumsnacht zum Thema Freiheit

50 teilnehmende Kulturorte am heutigen Sonnabend.

LÜBECK. Am Samstag, 30. August, findet die 23. Lübecker Museumsnacht von 18 bis 24 Uhr – passend zum diesjährigen Leitthema der Lübecker Museen „Freiheit“ – unter dem Motto „Wo Freiheit beginnt...“ statt. Freiheit beginnt dort, wo Begrenzungen entstehen, wo Menschen und unterschiedliche Perspektiven aufeinandertreffen. Mit rund 300 unterschiedlichen Aktionen und Angeboten von Musik und Tanz über Lesungen bis hin zu klassischen Führungsformaten können die Besucher genau diese Freiheit in der Museumsnacht erleben.

Mit 50 teilnehmenden Kulturorten haben die Besucher mehr Auswahl als je zuvor. Dabei überschreitet das Programm der Museumsnacht die Grenzen der Altstadtinsel sowie der umliegenden Stadtviertel und strahlt bis Travemünde. Ein besonderes Highlight in diesem Jahr: Dem Motto entsprechend können die Besucher erstmalig vollkommene Bewegungsfreiheit genießen und mit dem Shuttle-Service in vier historischen Stadtbussen des VHSL (Verein Historischer Stadtverkehr Lübeck) den ganzen Abend lang, alle 30 Minuten, mit dem Museumsnachtsticket kostenfrei zwischen den Kulturorten in Lübeck, Herrenwyk und Travemünde pendeln.

Die Lübecker Museumsnacht wird von den Lübecker Museen zusammen mit weiteren Museen sowie zahlreichen Galerien und Kultureinrichtungen der Hansestadt von dem Veranstaltungsteam Helene Hoffmann und Heide Klingelhöfer gestaltet. Unterstützt werden sie durch Angeline Chauvet und Zehra Erenkaya. Einzigartig in Deutschland können Besucher: die Lübecker Museumsnacht am Nachmittag in Travemünde am Strand beginnen: Sie steigen an Bord der Viermastbark „Passat“ und besuchen das Seebadmuseum, tauchen in Travemünder Geschichte ein und schauen Kunst zum Thema Freiheit in der Harbour Gallery by Frauke Klatt an. Den Abschluss bildet ein Blick aufs Meer vom Leuchtturm – und die Freiheit wird greifbar, bevor es dann im historischen Shuttle zur feierlichen Eröffnung am Holstentor ins Weltkulturerbe auf der Lübecker Altstadtinsel geht.

Dort angekommen, ist, wie gewohnt, alles fußläufig zu erreichen. Alternativ besteht für die Besucher:innen von 18 bis 24 Uhr auch in diesem Jahr wieder das Angebot, sich kostenlos in einem Oldtimer stiletz zwischen dem Europäischen Hansemuseum, dem Brahms-Institut und dem Marktplatz chauffieren zu lassen. Die Aktion wird vom Lübecker Unternehmen OCC Assekuradeur GmbH ermöglicht. Offiziell eröffnet wird die 23. Lübecker Museumsnacht um 18 Uhr auf der Pop-up-Bühne vor

dem Holstentor durch die Kultursenatorin Monika Frank und den Leitenden Direktor der Lübecker Museen, Dr. Tilmann von Stockhausen. Im Anschluss wird der Frauenchor Great King Kate mit 120 Frauen Popmusik zum Thema Freiheit performen und lädt dabei ein, gemeinsam als Einheit zu singen. Die große Eröffnung wird in Kooperation mit der Lübeck und Travemünde Marketing GmbH (LTM) organisiert, die zudem an der Pop-up-Bar Snacks, Getränke und Livemusik bereitstellen wird.

In der **Katharinenkirche** liegt der Fokus in diesem Jahr auf dem Thema Grenzen: Räumlich, zeitlich, emotional. Die international renommierte DJane und Musikproduzentin Oda Haliti nähert sich dem Thema Abschied und Tod in einer künstlerischen Musikperformance. Außerdem können Besucher:innen in der Führung „Meet the Artist“ die Künstlerin und Preisträgerin des Possehl-Preises Lübecker Kunst 2024, Johanna Broziat, treffen. Ihr Preisträgerprojekt zeigt die Freiheit der Räume durch eine Installation, die die Wahrnehmung des Raums vollends verändert.

Zum besonderen Anlass der Museumsnacht öffnet das zurzeit wegen Umbau geschlossene **Museum Behnhaus Drägerhaus** seine Türen – vor der offiziellen Wiedereröffnung am 1. November – für eine Preview in das Herzstück des neuen Behnhauses, die Behnhausdiele. In musikalischer Begleitung gibt Museumsdirektor Dr. Alexander Bastek exklusive Einblicke. Die Personenzahl pro Führung ist limitiert, weswegen die Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung per E-Mail möglich ist.

Auch auf der Gartenbühne, die das **Günter Grass-Haus** und das **Willy-Brandt-Haus** gemeinsam gestalten, gibt es ein vielfältiges Programm. Ein Fokus liegt hier auf der Ausnahmekünstlerin der derzeitigen Sonderausstellung, Else Lasker-Schüler, die jenseits gesellschaftlicher und politischer Konventionen, unter anderem in der Genderfluidität, lebte.

Das **Museum Holstentor** nähert sich der Freiheit überwiegen mit Tanz und Musik.

Passend zur aktuellen Ausstellung „Fantasie und Vielfalt

Nordamerika in der Sammlung Kulturen der Welt“ wird in den Domänenhof des **Museums für Natur und Umwelt** eingeladen, um den Gedankenhorizont für neue Perspektiven zu öffnen.

Das **Buddenbrookhaus** verbindet in diesem Jahr im Rathausinnenhof schwere Themen mit Schwerelosigkeit: Während bei Swing & Lindy Hopp Tanzkursen – ein Tanz der Lebensfreude, Freiheit und des NS-Widerstands – mit Marina Warncke getanzt werden kann, spricht Museumsdirektorin Dr. Caren Heuer in tiefgründigen Talks mit verschiedenen Gästen über das Thema Freiheit in Verbindung mit Kunst, Sexualität und Verantwortung.

Im **Museumsquartier St. Annen** werden räumliche und zeitliche Grenzen aufgehoben: Anlässlich der im September eröffnenden Sonderausstellung „Shilpa Gupta. we last met in the mirror“ über das Werk der in Mumbai lebenden und arbeitenden Künstlerin und Possehl-Preisträgerin für Internationale Kunst 2025, Shilpa Gupta, präsentiert die Kunsthalle St. Annen einen Preview-Talk.

Das **Industriemuseum Herrenwyk** nähert sich dem Thema Freiheit durch Workshops über Materialien und Muster als Zeichen der kulturellen Identität sowie durch Musik und Tanz begleitet von der Band Filux an.

Im **Europäischen Hansemuseum (EHM)** verwandelt sich die Dachterrasse des Museums in einen Markt der Freiheit. Dort stellen sich Lübecker Vereine, Initiativen und Organisationen vor, die sich für gesellschaftliche Teilhabe, Menschenrechte, Nachhaltigkeit oder kulturelle Vielfalt engagieren.

Das **Zentrum für Kulturwissenschaftliche Forschung Lübeck (ZKFL)** stellt sich an diesem Abend die Frage, wer erinnert werden darf und, wer darüber entscheidet. Unter dem Untermotto „Freiheit zu erinnern“ widmet sich das Zentrum queeren (Erinnerungs-) Kulturen in Osteuropa.

Bei der Lübecker Museumsnacht wieder mit dabei nach der Neueröffnung ist auch das **Kolk17 Figurantentheater & Museum**, das ein kreatives, offenes Programm für alle Generationen anbietet, darunter Kreativaktionen und einen Live-Podcast.

Gardinen SCHLICHTING Unsere Sommerangebote

35% auf den Nählohn Ihrer neuen Dekoration

- nicht in bar auszahlabar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- Angebot gilt bis 30.09.2025
- Rabatt nur für Neubestellungen

Rabatt nur gegen Vorlage dieser Anzeige bei der Bestellung

Die schönsten Gardinenstoffe

35% auf maßgefertigte Plissees, ausgewählte Kollektion

- nicht in bar auszahlabar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- Angebot gilt bis 30.09.2025
- Rabatt nur für Neubestellungen

Schwartzauer Allee 13a-15 · 23554 Lübeck
5 Parkplätze vor den Schaufenstern · Haltestelle Wickedestr. Linie 1 + 10
Montag - Freitag 10.00 - 18.00 · Sonnabend 10.00 - 13.00
Tel. 0451-43115 · www.gardinen-schlichting.de

Goldankauf

REWE Center Buntekuh, Ziegelstr. 232
Tel. 0170 3411829
Täglich 10.00 - 18.00 Uhr, Sa. bis 14.00 Uhr
www.beckergoldankauf.de

ZOO & Co. Schnack

20%* auf zwei Artikel deiner Wahl
Gültig vom 30.08. - 06.09.2025

*Dieser Rabatt ist nur einmal vom 30.08. - 06.09.2025 bei ZOO & Co. Lübeck, Bei der Lohmühle 92-96, 23554 Lübeck und Königstraße 33, 23552 Lübeck gültig und nur solange der Vorrat reicht. Nicht mit anderen Rabatten und Sonderangeboten kombinierbar. Gilt nicht für lebende Tiere und nicht auf Artikel, die einer gesetzlichen Preisbindung unterliegen. Die maximale Rabatthöhe beträgt 20 %.

ZOO & Co. Schnack - Dein lokaler Partner
Wlfrid Schnack e.K.
Bei der Lohmühle 92-96 · 23554 Lübeck
Königsstraße 33 · 23552 Lübeck
info@zoo-schnack.de
www.zooundco-luebeck.de

Bitte helfen Sie Menschen mit Behinderungen.
Bitte online spenden unter: www.bethel.de

Folgst du uns schon?

MIT DEM LUV ENDLICH WIEDER BACK TO SCHOOL

Hier findest du alles für's neue Schuljahr!

- **Papier, Stifte und Zubehör** bei McPaper, Woolworth und Tedi
- **Stylische Outfits und Sportsachen** bei CB, C&A und Intersport
- **Brottdosen und Flaschen** bei Haase Kochen & Mehr
- **Schuhe** für den perfekten Start bei ECCO und SchuhKay
- **Technisches Equipment** bei MediaMarkt
- **Taschen und Ranzen** bei Leder Freytag

Tipps für deinen Kalender:

- Verkaufsoffene Sonntage:** 05.10. & 09.11.
- Weltraum-Ausstellung:** 14.10. - 01.11. · Eintritt frei

Dänischburger Landstraße 81 | 23569 Lübeck
www.luvshopping.de | Centeröffnungszeiten: Mo. - Sa.: 09:00 - 20:00 Uhr

Preise, Öffnungszeiten und Ticketverkauf

Preise und Öffnungszeiten: Die 23. Lübecker Museumsnacht öffnet am 30. August von 18 bis 24 Uhr ihre Pforten. Der Eintrittspreis für Erwachsene beträgt 12 Euro, ermäßigt (darunter Kinder von 6 bis 18 Jahren) 6 Euro, Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt.
Ticketverkauf: Tickets sind vorab online auf <https://die-luebecker-museen.de/museumsnacht-tickets> und an allen Museumskassen (außer der Katharinenkirche) erhältlich. Das komplette Programm der Museumsnacht liegt in allen Museen und in vielen Kultureinrichtungen in der Stadt aus. Weitere Info unter <https://www.die-luebecker-museen.de/>

Preise und Öffnungszeiten: Die 23. Lübecker Museumsnacht öffnet am 30. August von 18 bis 24 Uhr ihre Pforten. Der Eintrittspreis für Erwachsene beträgt 12 Euro, ermäßigt (darunter Kinder von 6 bis 18 Jahren) 6 Euro, Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt.
Ticketverkauf: Tickets sind vorab online auf <https://die-luebecker-museen.de/museumsnacht-tickets> und an allen Museumskassen (außer der Katharinenkirche) erhältlich. Das komplette Programm der Museumsnacht liegt in allen Museen und in vielen Kultureinrichtungen in der Stadt aus. Weitere Info unter <https://www.die-luebecker-museen.de/>

Vortragsreihe über Neurodiversität

LÜBECK. Die Begriffe ADHS, Autismus und Neurodiversität haben in den vergangenen Jahren zunehmende Aufmerksamkeit erfahren. Gleichzeitig haben viele nur eine ungefähre Ahnung, was sich dahinter verbirgt. Das führt zu Unsicherheiten und Missverständnissen und darunter zu leiden haben meist die Betroffenen. Das Gesundheitskollektiv Lübeck (kurz gekO) möchte einen Beitrag zur Aufklä-

rung über diese Themen leisten. Ab September veranstaltet das Kollektiv eine Vortragsreihe, bei Menschen verschiedener Expertisen über das Thema Neurodiversität sprechen. In der Auftaktveranstaltung am 10. September um 19 Uhr spricht ein Lübecker Neurologe und Psychiater darüber, was Autismus eigentlich ist, wie er entsteht und behandelt wird. Im Verlauf werden noch mehr behan-

delnde und betroffene Personen zu Wort kommen, um das Thema aus ganz verschiedenen Blickwinkeln zu beleuchten. Die Veranstaltungen finden alle zwei Wochen meist mittwochs in den Räumlichkeiten des gekO in der Ziegelstraße 2 in Lübeck statt. Die Teilnahme ist kostenlos und für alle Interessierten zugänglich. Mehr Informationen gibt es auf der Website des gekO Lübeck.